

medical

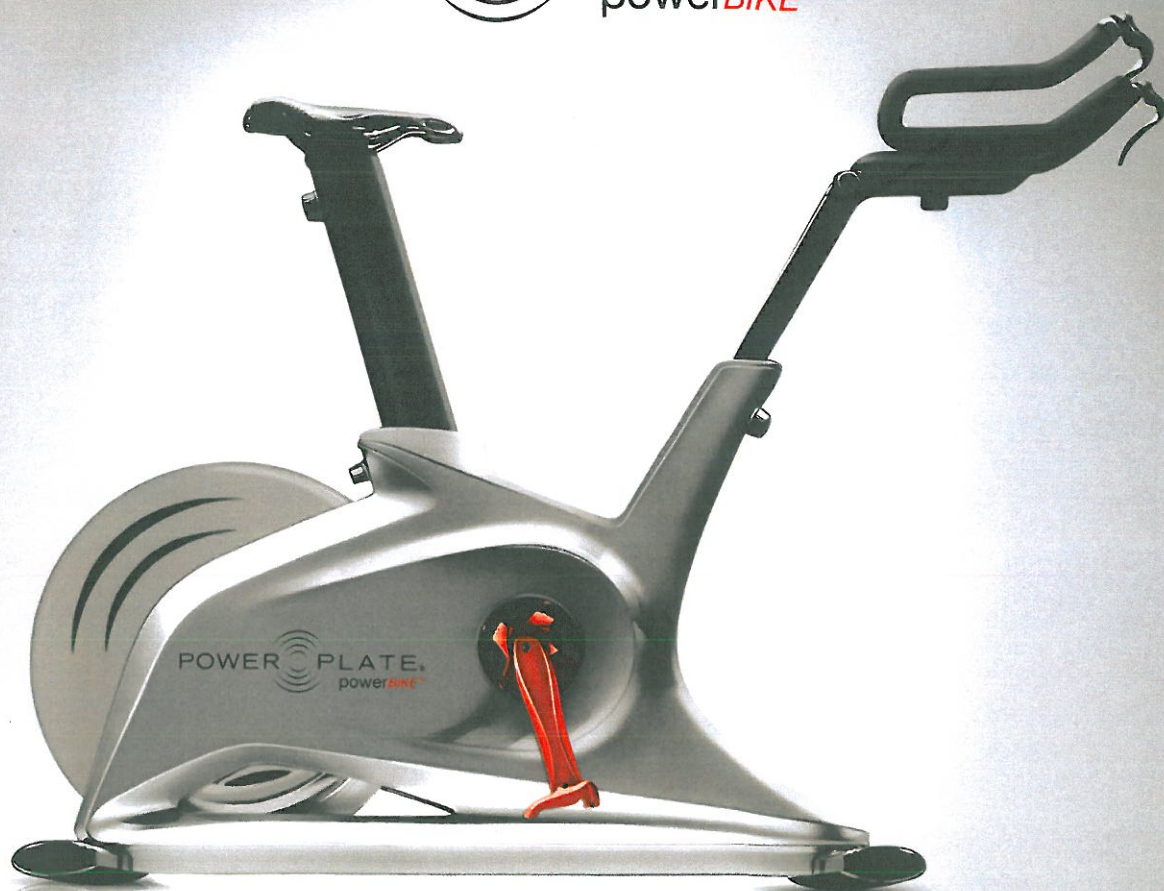
fitness and healthcare

Proteinbedarf bei Älteren -
Aktueller Forschungsstand
und Perspektiven

Megabusiness Gefäßleiden -
Zweiter Gesundheitsmarkt

Medizinisches Fitnesstraining -
Individualisierte Gesundheits-
leistung auf hohem Niveau

POWER  PLATE®
powerBIKE™



VIBRATION

Kraft + Ausdauer

Weltpremiere FIBO Essen 2011



Mooswaldklinik nutzt Chipkarten-Vorteile

Medical Fitness mit Anspruch

Geht es um Innovationen bei Prävention, Rehabilitation und Gesundheitssport, dann wird immer auch die Freiburger Mooswaldklinik genannt. Die Klinik mit einmaliger Lage mitten im Landschaftsschutzgebiet gehört zu den ersten Adressen für orthopädisch-traumatologische Rehabilitation und Prävention in Deutschland. Seit vielen Jahren zählt die Einrichtung am Rande des Schwarzwalds zu den Vorreitern bei neuen Klinik- und Medical-Konzepten. Entsprechend hoch sind auch die Ansprüche von Klinik-Geschäftsführer Rüdiger Wörnle.

Als er zur Jahrtausendwende nach neuen Trainingsgeräten suchte, machte er seine Entscheidung von der nutzerfreundlichen Bedienung mittels einer Chipkarte abhängig. „Mir war wichtig, dass sich mit der Chipkarte zum einen die Türen von Zimmer, Umkleide und Spind öffnen lassen. Zum anderen sollten darauf aber auch der individuelle Trainingsplan und die Einstellungsinformationen für die Trainingsgeräte gespeichert sein“, sagt Rüdiger Wörnle. Darüber hinaus sieht er die Chipkarte auch als Impulsgeber, wieder einmal etwas für seine Gesundheit zu tun. „Macht man das Portemonnaie auf, befindet sich dort neben der Scheckkarte unsere Chipkarte. Das ist ein An-

stoß, Zeit in seine Gesundheit zu investieren“, sagt Wörnle. Bei seiner Suche ist er 2002 in Emersacker bei Augsburg fündig geworden – die innovativen milon-Trainingsgeräte konnten überzeugen.

Nutzen der Chipkarten-Vorteile

Rüdiger Wörnle hat die Potenziale der Chipkartensteuerung für die Mooswaldklinik überzeugend genutzt. In den vergangenen vier Jahren hat die Klinik im Umkreis von 50 km Gesundheitszentren etabliert. Die Idee dahinter: Wird ein Patient in der Mooswaldklinik stationär behandelt, soll er anschließend in Wohnortnähe die Möglichkeit haben, sein Training mit den ihm schon bekannten milon-Geräten fortzusetzen – das ist derzeit an zwei Standorten möglich. Dauerhaft soll dieses Angebot auf mindestens vier Standorte ausgeweitet werden.

Eine besondere Kooperation ist die Mooswaldklinik erst kürzlich eingegangen: Im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements ist die Aesculap AG aus Tuttlingen schon seit vielen Jah-



ren Partner der Mooswaldklinik – regelmäßig verbringen Mitarbeiter des Unternehmens mehrere Gesundheitstage in Freiburg.

Seit einigen Monaten kann die Mooswaldklinik die Aesculap-Mitarbeiter sogar mit ihrer Chipkarte nach Hause schicken. Das Unternehmen hat mittlerweile ein Gesundheitszentrum mit einem eigenen milon-Gerätepark eingerichtet. „Mit der Chipkarte vernetzen wir das Unternehmen und seine Mitarbeiter mit der Mooswaldklinik. Damit erreichen wir einen hohen Grad an Nachhaltigkeit in der betrieblichen Gesundheitsförderung und natürlich auch in der Kundenbindung“, beschreibt Rüdiger Wörnle das Konzept. Ein besonderer Hingucker: Die Partner im Betrieblichen Gesundheitsmanagement haben die Chipkarten mit dem Aesculap-Logo bedrucken lassen.

Vorteile durch Kooperationen

Aber nicht nur die Patienten der Mooswaldklinik können in den Genuss des effektiven Trainings kommen. Die unter der Dachmarke „Gesundheitsresort Freiburg“ eng verzahnte Kooperation mit dem direkt an die Klinik angeschlossenen Vier-Sterne-Dorint-Hotel ermöglicht den Hotelgästen und gesundheitsbewussten Urlaubern, das Gesundheits-Förderungsprogramm „Medical Fitness“ zu nutzen. Medical Fitness ist ein von

Ärzten, Therapeuten und Wissenschaftlern entwickeltes Gesundheitskonzept. Das Ziel: Körperliche Leistungsfähigkeit und allgemeines Wohlbefinden bis ins hohe Alter zu erhalten und zu optimieren – die Eckpfeiler bilden Ausdauer, Koordination, Beweglichkeit und Kraft. Für das Medical Fitness-Angebot gilt, was auch für das Betriebliche Gesundheitsmanagement und die Rehabilitation an der Mooswaldklinik gilt: Der individuelle milon-Trainingsplan wird auf der Grundlage einer ärztlichen Empfehlung, einer physiotherapeutischen Eingangsuntersuchung und eines speziellen Medical Fitness-Checks erstellt.

Das Angebot kommt so gut an, dass Gäste nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus der Schweiz, Russland und sogar aus den arabischen Staaten anreisen. Und auch Vereine der Fußball-Bundesliga sind regelmäßig zu Gast im Gesundheitsresort Freiburg.

Dr. Stephanie Geiger

Dr. Stephanie Geiger ist freie Medizin- und Wissenschaftsjournalistin. Die 33-Jährige hält sich mit Skitouren, Mountainbiking und Freediving fit. Sie war begeistert vom Konzept der Mooswaldklinik. Ihr Resümee: „Die nutzerfreundliche Bedienung der milon-Trainingsgeräte ist ein entscheidender Vorteil.“

